



***Dass das Wort „Tierschutz“  
überhaupt geschaffen werden  
musste, ist die größte Blamage  
der Menschheit.***

***Theodor Heuss***

***Der einzig absolute Freund,  
den ein Mensch in dieser  
selbstsüchtigen Welt haben  
kann, der ihn nie verlässt,  
der sich nie undankbar oder  
betrügerisch verhält,  
ist sein Hund.***

***Woody Allen***



Tierschutzverein e.V.

1. Vorsitzende  
Eveline Maus  
Haus Papillon  
54587 Birgel  
Tel. 06597 / 3135

2. Vorsitzende  
Renate Schmidt

Postanschrift:  
Tiere in Not e. V.  
Kreuzstraße 124  
50354 Hürth

[www.tiere-in-not-ev.de](http://www.tiere-in-not-ev.de)  
[info@tiere-in-not-ev.de](mailto:info@tiere-in-not-ev.de)

Köln, im November 2020

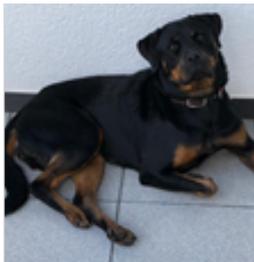
Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

zum Ausklang dieses Jahres möchten wir, wie in jedem Jahr, über unsere umfangreichen Tierschutzaktivitäten berichten und beginnen mit dem Bericht zum Geschäftsjahr 2019.

Im Jahre 2019 konnten wir 32 Hunde und 1 Katze vermitteln.

Wir vermitteln keine Katzen mehr. Die Katzen auf unserer Pflegestelle sind alte und kranke Gnadentiere, zum Teil auch sehr pflegeintensiv und daher nicht mehr vermittelbar.

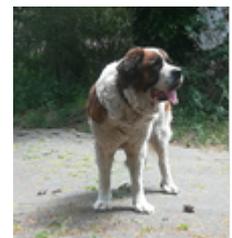
Wegen der Coronavirus-Pandemie musste unser jährliches Sommerfest in diesem Jahr ausfallen. Das haben wir sehr bedauert; denn das jährliche Wiedersehen mit Freunden und Bekannten vermischen wir ebenso wie das Kennenlernen neuer Tierfreunde. Auch ist uns durch diesen Wegfall ein finanzieller Verlust durch Spendeneinnahmen entstanden.



Die ein Jahr alten Rottweiler Leni und Connor wurden von ihren Besitzern in einer Garage zurückgelassen. Bis zum Eintreffen der von Nachbarn informierten Veterinäre hatten sie weder Wasser noch Futter. Die Tiere wurden beschlagnahmt und kamen erstmal unterernährt in eine Hundepension. Nach ca. 6 Wochen haben wir sie dann übernommen. Connor wurde ziemlich schnell vermittelt, Leni hatte eine Verletzung am Fuß und kam dann zu Frau Maus in Pflege, weil sie jeden 2. Tag zum Verbinden in die

Tierarztpraxis musste. Nachdem ihr Fuß verheilt war, hat auch Leni ein neues Zuhause gefunden. Beide Hunde sind super verträglich und wollen, vor allem Leni, von jedem beschmust werden.

Die Besitzer der 5jährigen Bernhardinerhündin Maya wollten sie nicht mehr wegen eines Umzugs. Frau Maus hat sie mit einem Hundetrainer an der holländischen Grenze abgeholt und sofort auf ihrer Pflegestelle untergebracht. Maya war nicht leinen fähig und kannte auch sonst nicht viel, aber sie war sehr liebebedürftig und freute sich über jede Streicheleinheit. Nach ein paar Wochen stellte Frau Maus einen Knoten unterhalb des Halses fest. Bei einer Ultraschall-Untersuchung wurden mehrere Tumore festgestellt mit der fatalen Diagnose



Bankverbindungen:

Volksbank Euskirchen eG: IBAN DE87 382600823004806017  
Volksbank Eifel eG: IBAN DE62 586601010006508702

Lymphdrüsenkrebs. Das war ein Schlag für uns, vor allem für Frau Maus. Maya ging noch gerne mit spazieren und es hatte zunächst nicht den Anschein, dass es ihr schlecht ging. Aber das änderte sich schlagartig an einem Wochenende. Maya verweigerte ihr Essen oder erbrach. Als unsere Kassiererin Frau Baur dies erfuhr, kam sie sofort zur Unterstützung. Beide haben dann einen Tierarzt gesucht, der Notdienst hatte. Ein uns bekannter Tierarzt aus Prüm wollte sofort kommen. Aber wegen der besseren Untersuchungsmöglichkeiten wurde Maya von Frau Maus und Frau Baur in diese Tierarztpraxis gebracht. Leider mussten wir sie gehen lassen, was auch mit dem Verein Bernhardiner in Not e. V. abgesprochen war: ein Schicksalsschlag ohne Happy End.



Lucky

Lucky, ein Mischlingsrüde, ca. 15 Jahre alt, kam zu uns, weil sein Besitzer krank wurde. Wegen seines bedauerlichen Zustandes stellten wir Lucky nach ein paar Tagen dem Tierarzt vor. Seine Krallen waren verwachsen, sein Herz und Lunge voll Wasser. Er bekam Medikamente und sein Zustand verbesserte sich schlagartig. Er freute sich über jeden Besuch, blieb aber trotzdem zurückhaltend. Lucky hatte das große Glück, über unsere Webseite die Bekanntschaft einer tierlieben älteren Dame zu machen. Sie kam, sah ihn und verliebte sich spontan in ihn trotz seines hohen Alters. So kam Lucky nach Köln in sein neues Zuhause, wo er jeden Tag mehr aufblühte. Wir können diesen Menschen nicht genug danken, die einem alten Hund noch einen schönen Lebensabend schenken.

Die Igelmama Karin Ohl mit ihrer hohen Fachkompetenz richtet an dieser Stelle persönlich einen dringenden Appell an alle wegen der zunehmend grauenhaften Verletzungen der Tiere durch Rasenroboter und Mähgeräte:

*„Auch dieses Mal begann im Frühling das Jahr mit starker Werbung für Rasenroboter und Mähgeräte (Fadenmäher, Rasentrimmer). Und mit dem Frühling begann auch wieder die Zeit, in der wir mit grauenhaften, sehr typischen Verletzungen durch diese Geräte konfrontiert wurden. Wenn Ihr solche Geräte nutzt, dann bitte die Roboter niemals unbeaufsichtigt laufen lassen. Nicht nur Igel sind in Gefahr, sondern auch andere bodenlebende Tiere. Schaut vor Benutzung dieser Roboter, vor allem aber auch von Rasentrimmern/Fadenmähern unter überhängende Zweige, unter denen solche Tiere gern ihren Tagschlaf halten. Unkenntnis und Gedankenlosigkeit kosten viele Igelleben, Beine, Augen und mehr. Bitte lasst meinen Weihnachtswunsch wahr werden, vergesst bis zur Gartensaison meinen Aufruf nicht, informiert Eure Nachbarn, verzichtet, wenn es geht, auf diese Gartengeräte. Diese Igel durften überleben, es war ein langer sehr schmerzhafter Weg bis zur Genesung.“*



Abschließend sagen wir allen Mitgliedern und Tierfreunden **„Danke“** - auch im Namen unserer Tiere -, Danke für deren Engagement, sei es durch Unterstützungen mit Geld- und Sachspenden, ehrenamtliche Tätigkeiten oder durch aktiven Tierschutz von Mitgliedern unseres Vereins. Denn nur dadurch ist es uns möglich, den hohen Anforderungen gerecht zu bleiben, die der Tierschutz täglich an uns stellt. Und die Tendenz ist weiterhin steigend.

Ein kräftiges Dankeschön gilt auch unseren Tierärzten Sibbing & Miesen sowie unseren beiden Hundepensionen/Hundeschulen „Haus der Hunde“ in Hillesheim und Tierpension „Tannenhof“ in Wallersheim in der Eifel für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an Frau und Herrn Kornwolf, die seit Jahren ehrenamtlich unsere Homepage betreuen.

Ihnen und Ihren vierbeinigen und gefiederten Freunden wünscht das gesamte Team von „Tiere in Not e.V.“ eine besinnliche Adventszeit, ein Herz voller Weihnachtsfreude und viel Hoffnung und Vertrauen in das neue Jahr - bleiben Sie gesund!

Ihre

Eveline Maus



Ihre

Renate Schmidt